

Dr. Andreas Rosenfeld

Partner¹

Werdegang

Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg und Dublin. Referendariat in Berlin und Kapstadt. 1996 erstes, 1998 zweites juristisches Staatsexamen. 1997 The Hague Academy of International Law. 1998 bis 2002 Dozent für Europarecht an der Verwaltungsakademie Berlin. 2000 Promotion bei Prof. Dr. Blumenwitz, Würzburg. Seit 2000 Rechtsanwalt in Berlin, Brüssel und Bonn.

2004 Eintritt in die Anwaltskanzlei. 2004–2018 Leiter Büro Brüssel. 2017–2021 Management-Ausschuss der Sozietät. Leiter Kartell- und Beihilfenrechtspraxis.

Tätigkeiten

Deutsches und Europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Beihilfenrecht, Foreign Subsidies Regulation (FSR), Investitionskontrolle (FDI), Europarecht, Compliance, Legislative Practice.

Ausgezeichnet von JUVÉ als „führender Berater im Kartellrecht“. Empfohlen von Handelsblatt/ Best Lawyers im Ranking „Deutschlands beste Anwälte“ im Wettbewerbs- und Kartellrecht (seit 2012) sowie im Regulierungsrecht (2025) und von der Wirtschaftswoche als „Top-Anwalt im Kartellrecht“ (2013). Aufgeführt von Legal 500 als „Führender Name“ im EU-Beihilfenrecht, empfohlen im Kartellrecht (2017) und ausgezeichnet mit dem Legal 500-Award als „Public Law Team of the Year 2026“. JUVÉ Award Kanzlei des Jahres für Kartellrecht (2019).

Mitglied der Studienvereinigung Kartellrecht und der International Bar Association, Mitglied des Berliner Gesprächskreises zum Europäischen Beihilfenrecht.

Zahlreiche Kartellschadensersatzverfahren (u. a. zum Stahlkartell, Lkw-Kartell, Luftfrachtkartell, Zuckerkartell, Lottokartell und zur Rundholzvermarktung). Regelmäßige Verteidigung



Dr. Andreas Rosenfeld
Bonn
T +49 228 72625-191
F +49 228 72625-99
Brüssel
T +32 2 74003-21
F +32 2 74003-29
rosenfeld@redeker.de
Büro:
Gabriele Frenkel
Leila Ahnert

von Unternehmen und Einzelpersonen in Kartellbußgeldverfahren (u. a. Süßwaren, Baustoffe, Wurst). EU-Beihilfenverfahren zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen und Banken (Condor, NordLB, SachsenLB, WestLB, Sparkasse KölnBonn, BayernLB) und wegen COVID-Hilfen. Beihilferechtliche Beratung von Beihilfengebern (Bund, Land, Kommunen) und von Beihilfenempfängern. Umfangreiche Prozesstätigkeit vor den Unionsgerichten (u. a. T-216/24, T-366/22, T 28/22, T-745/17, T-210/15, T-27/11, T-22/11, T-457/09, T-2/08, C-505/24 P, C-681/16). Zahlreiche Fusionskontrollverfahren für öffentliche und private Unternehmen (z. B. BKartA, Remondis/DSD, B4-21/19).

Publikationen

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Beihilfen- und Kartellrecht. Mitautor u. a. im Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht sowie in Merger Control, Jurisdictional Comparisons, European Lawyer Reference (Chapter: Germany).

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

¹ Mitglied der Partnerschaftsgesellschaft mbB